

Bilderschau der Berner Woche

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **24 (1934)**

Heft 39

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

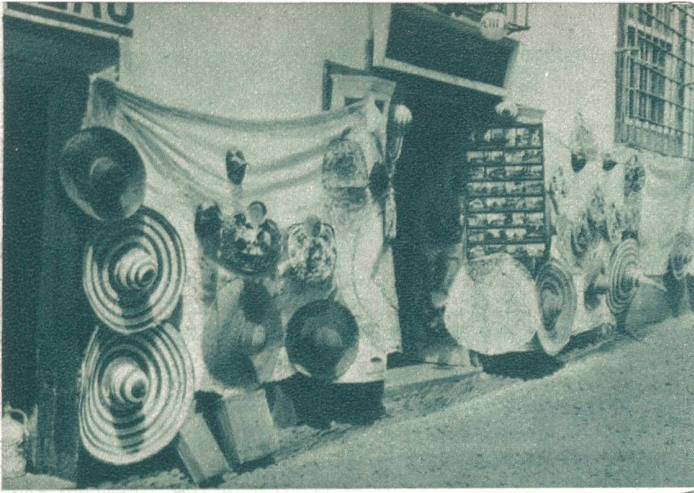
Gilderschau der Berner Woche



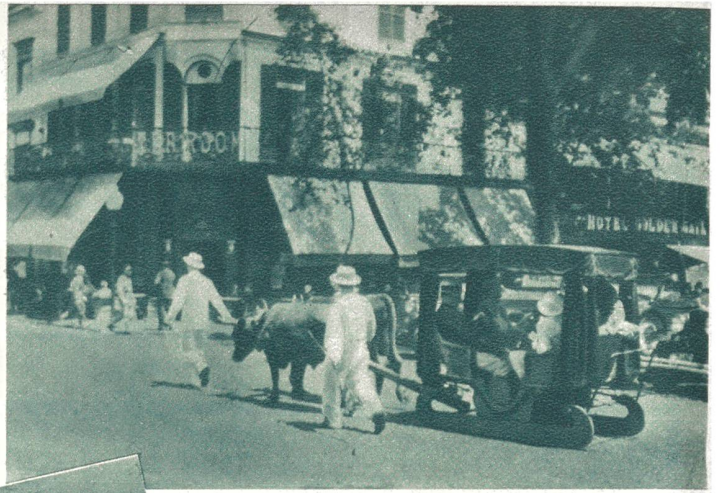
Im Hafen von Funchal (Hauptstadt der Insel Madeira)

Die Insel Madeira ist für Europäer, die nach den Tropen fahren oder von dort zurückkehren, beliebter Zwischenaufenthaltsort für wenige Wochen, um sich an das andere Klima einigermassen anzugewöhnen.

Phot. Delius



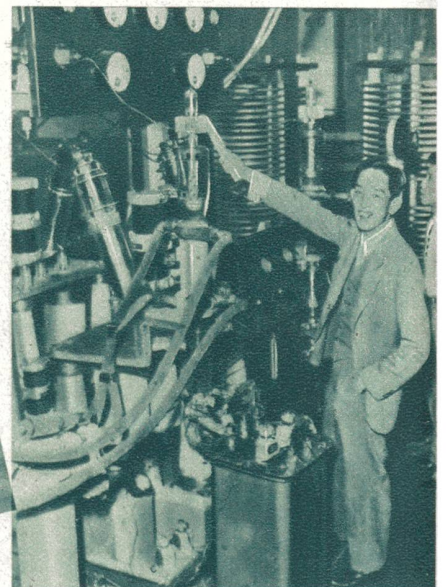
Allerlei Madeira-Arbeiten vor einem Laden in Funchal
(Phot. Delius)



Kein Fastnachtsscherz, sondern heisser Ernst: Der Sommerschlitten, mit Ochsen bespannt, das übliche Fahrzeug auf Madeira, hier im Zentrum der Hauptstadt Funchal
(Phot. Delius)



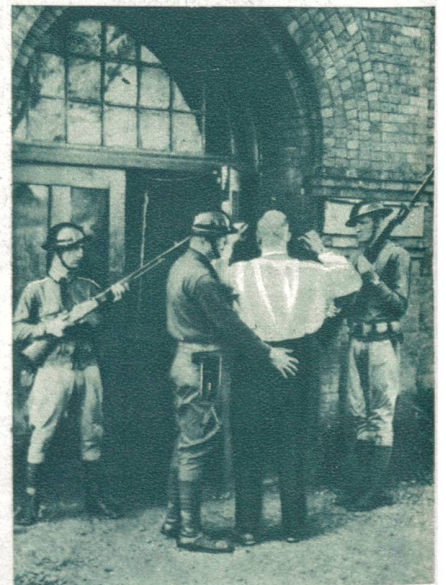
Eine der ersten Originalaufnahmen von der Rettung der Passagiere des Ozeandampfers „Morro Castle“. Dieses Bild, an Bord des zu Hilfe geeilten Dampfers „Monarch of Bermuda“ aufgenommen, zeigt eines der Rettungsboote im Totenkampf mit den Wellen.
(Phot. Keystone)



Mandschukuo erhält den stärksten Radio-Sender des Fernen Ostens. Dr. Y. Tamba von der Japanischen Elektrizitätsgesellschaft, welche vom Staat Mandschukuo den Auftrag zum Bau dieses Senders erhielt, bei der Fertigstellung der Apparatur, die ganz kürzlich in Tokio verladen wurde.
(Atlantic-Photo)



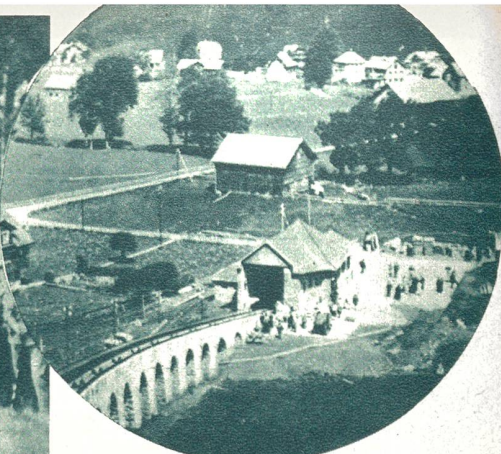
Zur Eröffnung der italienischen Industrie- und Mustermesse in Bari, im Vordergrund der Pavillon einer Schiffahrtsgesellschaft.
(Atlantic-Photo)



Vom Textilarbeiterstreik in USA. Das Tor einer grossen Baumwollspinnerei in Seneca (Südkarolina) ist von Militär bewacht, welches Besucher einer genauen Visitation unterzieht, um die noch Arbeitenden vor dem Streikterror zu schützen



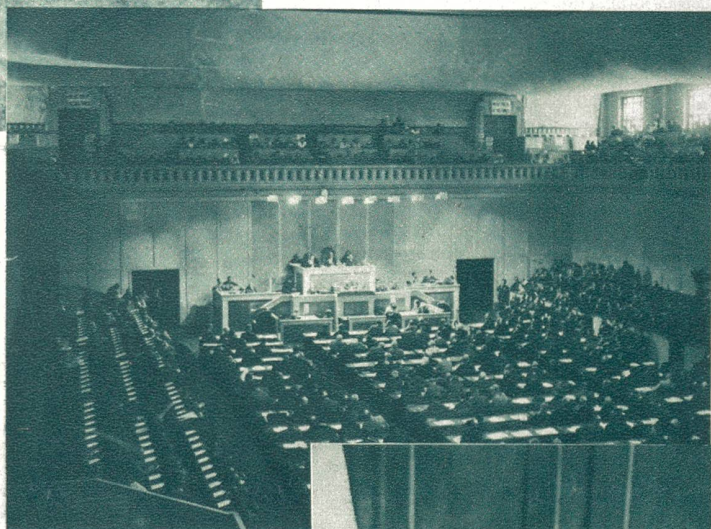
Die Ehrengäste an der Erinnerungsfeier für den 20jährigen Bestand der Schweizer Militäraviatik. Von links nach rechts: Oberst Bardet, Kommandant der Fliegertruppe, Oberstdiv. von Muralt, Oberstdiv. Bridel, Oberstdiv. Hilfliker, Oberstdiv. Tissot, Oberstkorpskommandant Roost, Bundesrat Minger in Zivil, Oberstkorpskommandant Guisan vom I. Armee-Korps u. Oberstdiv. de Diesbach. (Photopress)



Die neue Drahtseilbahn Unterwasser-Itios im Obertoggenburg ist dem Betrieb übergeben worden. Sie wird in erster Linie der Beförderung von Wintersport-Gästen dienen und damit dem interessanten Toggenburg neue Freunde zuführen. Unser Bild zeigt die Talstation in Unterwasser. (Photopress Zürich)

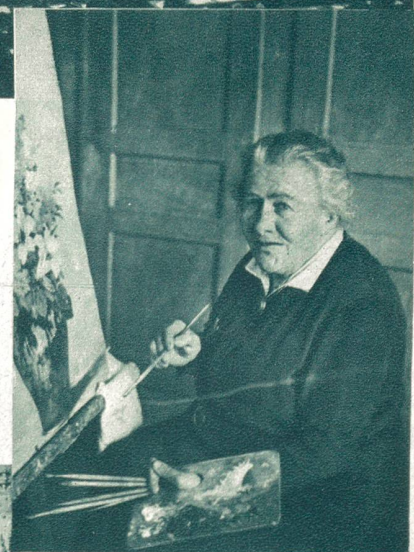


Von der Unwetter-Katastrophe in der Innerschweiz. Zwischen Immensee und Art-Goldau wurde ein Abendzug von einem bedeutenden Erdrutsch erfasst, zum Halten gebracht, über die Schienen geworfen und mit Schutt buchstäblich zugedeckt. 30 Passagiere wurden verletzt, aber glücklicherweise niemand tödlich. Auch anderwärts in der Innerschweiz war der Schaden sehr gross, waren Landstrassen meterhoch mit Geröll überschüttet und stunden ganze Landstreifen unter Wasser. (Photopress Zürich)

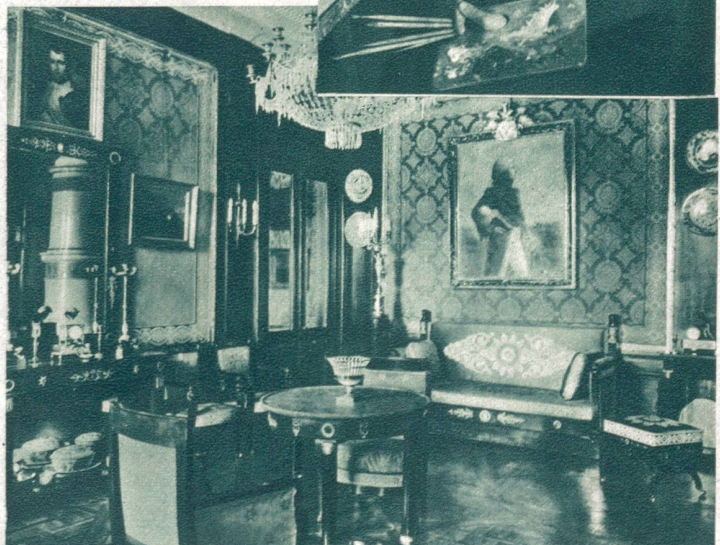


Gesamtübersicht über den Saal der neuesten Völkerbundsession in Genf, während einer Rede des österr. Bundeskanzlers Dr. Schuschnigg. (Photopress Zürich)

Rechts: Eine 80jährige Malerin. Die bekannte Blumen-Malerin Frl. Hermine Herder führt heute noch nach ihrem kürzlich gefeierten 80. Geburtstag den Pinsel wie in jungen Jahren. Ihre wichtigsten Werke über unsere Alpenpflanzen haben im Nationalpark-Museum in Chur ihren bleibenden Platz erhalten. Die Künstlerin wohnt in Zürich. (Photopress Zürich)



Die Pontonierbrücke über die Aare bei Talgut an den Manövern der 3. Division



Aus dem Frisinghaus in Bern, das dem Bund als Haus des Bundesrates vermacht worden war. Einer der schönsten Räume im Empire-Stil.

„Dr Leset“
(Les vendanges).

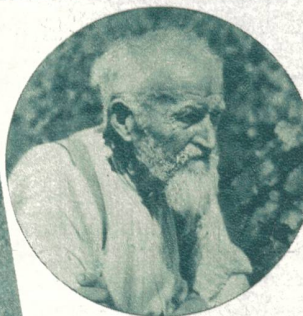
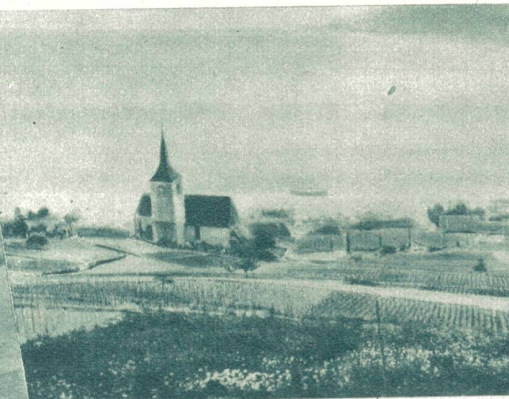
AM BIELERSEE



Das Schloss am Zihlkanal J. Gabarell, Thalwil



„Seebutzli“ aus Twann



Oben: Das prächtig gelegene Ligerz, mit Blick über den See nach der St. Petersinsel, die bekanntlich früher einige Zeit lang Zufluchtsort v. Jean Jacques Rousseau war, als er sich von Genf verzog

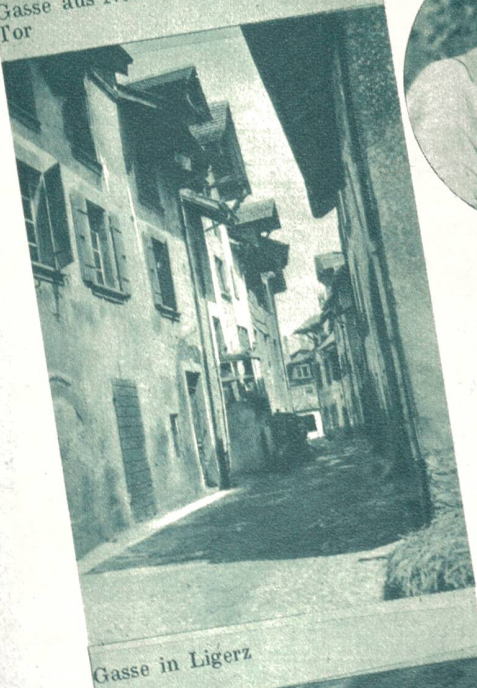
Kreis: Der älteste Winzer vom Bielersee, von Schernelz ob Ligerz



Wimmert bei Schaffis, wo eine bekannte Marke wächst, die besonders dieses Jahr vielversprechend ausfallen wird



Gasse aus Neuenstadt mit dem obern Tor



Gasse in Ligerz



Photos
W. Schweizer, Bern

Wilde Schwäne auf der St. Petersinsel



Markt in der Bieler-Altstadt

J. Gabarell, Thalwil